

**Dividenden:** 1895/96—1905/06: 0, 0, 0, 6, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1906 (8 Mon.): 0%; 1907: 8% (6 Mon.); 1908—1909: 0, 0%.

**Aufsichtsrat:** Carl Seibert, Fr. Starke, Dir. G. Asbeck, Dir. J. Steinborn, Brauereibesitzer H. Wildenberg.

## Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewer, Act.-Ges. in Stettin-Grünhof.

**Gegründet:** 2./4. 1858; Akt.-Ges. seit 1./3. 1896. Letzte Statutänd. 8./12. 1899 u. 24./3. 1903. Übernahmepreis M. 2 416 306.

**Zweck:** Fabrikation von Nähmasch. und Fahrrädern (Greif-Fahrräder) u. seit 1902 von Schreibmasch. nach eigenem Patent; auch Eisengiesserei. Umsatz 1902—1908: ca. M. 3 000 000, 3 300 000, 3 500 000, 4 267 000, 5 000 000, 5 100 000, 5 030 000; später nicht veröffentlicht. Die Grundstücke in Stettin an der Warsowerstrasse sind nach Abtretung von 70 qm 1904 an die Stadt 18 407 qm gross u. davon 13 000 qm bebaut; Gebäude: 1 Wohnhaus und 82 Fabrik-, Lager u. Nebengebäude; vorhanden 4 Dampf- und 4 Niederdruck-Kessel. 1907 wurde ein 5 etagiger Neubau von 40 m Länge aufgeführt, welcher speciell der Schreibmaschinenbranche dient und der weiteren ca. 400 Arb. Beschäftigung gewährt, sodass jetzt zus. ca. 1800 Arb. tätig sind. Auf Nemitz hat die Stadt Stettin ein Vorkaufsrecht aus einem Erbzinsvertrage von 1787 eingetragen. Filialen in Stuttgart, Düsseldorf, Paris. Der Neubau von 1907 sowie sonst. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten M. 263 003; Zugänge 1908—1910: M. 35 470, 68 808, 88 898.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, Erhöhung um M. 500 000 lt. G.-V. v. 15./5. 1897, angeboten den Aktionären 4:1 v. 1.—14./6. 1897 zu 155%.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 15./4. 1905, rückzahlbar zu 102%, Stücke 500 (Nr. 1—500) à M. 1000, 1000 (Nr. 501—1500) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Wm. Schlutow in Stettin als Pfandhalter oder dessen Ordre und durch Indossament übertragbar. Zur Verstärkung der Betriebsmittel aufgenommen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist genanntem Stettiner Bankhaus 1stellige Kautionshypoth. in Höhe v. M. 1 020 000 auf dem Grundbesitz der Ges. samt maschin. Zubehör bestellt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Berlin Ende 1905—1910: 101.40, 100.30, 100, 100.50, 102, 102.25%. Zugel. Mai 1905; erster Kurs 101%. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 992 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), ev. Sonderrückl., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 6000 fester Vergüt.), Überrest zur Verf. der G.-V. Die Tant. an Vorst. wird als Geschäfts-Unk. gebucht.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 398 000, Gebäude 811 142, Masch. und Werkzeuge 529 021, Modelle 1, Patente 1, elektr. Lichtanlage 1, Pferde u. Wagen 1, Kontor-utensil. 1, Debit. 1 094 991, Wechsel 193 474, Kassa 5511, Depotkto 1667, Feuer-Versich. 3163, Unfall- do. 1198, Effekten 1079, Fahrräder 328 583, Nähmasch. 408 293, do. -Möbel 280 505, Gusswaren 59 217, Schreibmasch. 452 477, auswärt. Läger 285 753. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 992 000, do. Agio-Kto 19 840 (Rückl. 9970), do. Zs.-Kto 8415, Kredit. 431 235, Delkr.-Kto 150 000 (Rückl. 12 500), R.-F. 255 352, Extra-R.-F. 85 000 (Rückl. 35 000), Arb.-Unterst.-F. 5000, Kaut. 17 917, Div. 325 000, do. alte 20, Arb.-Vers. 10 000, Talonsteuer-Res. 12 500 (Rückl. 10 000), Tant. an A.-R. 12 513, Vortrag 29 293. Sa. M. 4 854 087.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 149 447, Arb.-Unterst.-F. 2180, Delkr.-Kto 32019, Oblig.-Zs. 45 000, Steuern 43 503, Zs. 23 797, Fabrikat.-Unk. 39 443, Handl.- do. 259 770, Reise- do. 24 407, Dekort u. Diskont 60 363, Arb.-Versich. 37 846, Reklame 91 234, Reingewinn 434 277. — Kredit: Vortrag 16 533, Fabrikat.-Gewinn 1 226 757. Sa. M. 1 243 290.

**Kurs Ende 1896—1910:** 206.10, 199, 160, 123.25, 75, 98, 99.50, 132.40, 126.25, 136, 142, 152.75, 150, 167.25, 219.25%. Aufgel. 29./4. 1896 zu 150%. Eingef. 1./5. 1896 zu 165%. Not. in Berlin.

**Dividenden 1896—1910:** 12, 10, 11, 7½, 2, 3, 6, 5, 2, 6, 10, 12, 9, 10, 13%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Wasmuth, E. St. Blanquart.

**Prokuristen:** Paul Jaedicke, Rud. Zachariae, F. Fischer, M. Gutkowsky.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Stellv. Komm.-Rat Alb. Ed. Toepffer, Fabrikbes. Emil Stoewer, Komm.-Rat Herm. Kaesemacher, Stettin; Max Schlesinger, Stadtrat u. Handelsrichter G. Börner, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Abraham Schlesinger; Stettin: Wm. Schlutow. \*

## „Pommersche Eisengiesserei und Maschinenfabrik A.-G. Stralsund-Barth“ in Stralsund mit Zweigniederl. in Barth (Pommern), Verkaufsstelle in Neubrandenburg (Meckl.).

**Gegründet:** 12./8. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Die Ges. übernahm von der A.-G. Verein. Pomm. Eisengiesserei u. Halle'sche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann